

Roberta Lischer-Bognuda
Am Scheidgraben 3
6373 Ennetbürgen
r.lischer@provelounterswalden
Tel. 041 620 40 52

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Sektion Sachplan und Anlagen
3003 Bern

Ennetbürgen, 8. Dezember 2022

Gesuch um Plangenehmigung für den Neubau Maintenancehalle „Brisen“ und Standlaufgebäude der Pilatus Flugzeugwerke AG

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen von Pro Velo Unterwalden, 6371 Stans erheben wir

Einsprache

gegen das Gesuch um Plangenehmigung für den Neubau Maintenancehalle "Brisen" und Standlaufgebäude der Pilatus Flugzeugwerke AG (öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 44 vom 3. November 2022).

Allgemeines:

Im Gesamtverkehrskonzept Nidwalden 2022 ist festgehalten, dass mit der 4V-Strategie das Verkehrsaufkommen vermehrt auf den ÖV und den Velo- und Fussverkehr verlagert werden soll. Weiter ist in diesem Konzept erwähnt, dass der Veloverkehr generell im ganzen Kanton im flachen Talboden Potenzial hat. Die Siedlungen liegen dort recht nahe beieinander und können ohne grössere Höhendifferenzen erreicht werden. Für weitere Distanzen oder Siedlungen an Hanglagen ist das Potenzial von E-Bikes gegeben.

Demensprechend sollen auch die Rahmenbedingungen für die Velofahrenden bei den Gewerbegebäuden velofreundlich gestaltet sein, damit die Benützung des Fahrrads für den Arbeitsweg attraktiv ist. Dies bedeutet eine genügend grosse Anzahl sicherer und witterungsgeschützter Veloabstellplätze sowie kurze Wege zwischen den Veloparkplätzen und dem Eingang der Gebäude.

Im Baugesuch ist die Rede von provisorischen Parkplätzen. Wir gehen davon aus, dass diese Parkplätze über einen längeren Zeitraum, d.h. mindestens bis zur Fertigstellung der Bauten gemäss Phase 1 und Phase 2 des Gesamtprojekts

bestehen bleiben. Voraussichtlich werden diese Parkplätze auch bis zur Erstellung eines Parkhauses im benachbarten Gebiet "Erlenpark" genutzt. Auf diesem Areal muss ein Parkhaus spätestens dann erstellt werden, wenn ein Autoabstellplatzbedarf von insgesamt mehr als 100 Parkfeldern im Perimeter des Bebauungsplans "Erlenpark" ausgewiesen ist. Aus logistischen Gründen kann mit der Überbauung des Gebiets "Erlenpark" erst begonnen werden, nachdem die bestehenden und provisorischen Bauten in diesem Bereich abgebrochen oder verschoben werden. Dies dürfte ebenfalls mehrere Jahre dauern. Deswegen ist es sehr wichtig, dass die geplanten provisorischen Velo-Parkplätze den geltenden Normen entsprechen und für die Benutzer attraktiv platziert sind.

Antrag:

Die Anzahl der Veloparkplätze ist auf mindestens 55 Abstellplätze zu erhöhen.

Begründung:

Gemäss VSS Norm 640065 sind bei 220 Arbeitsplätzen total 55 Veloabstellplätze zu erstellen. Im Baugesuch sind jedoch nur 45 Abstellplätze ausgewiesen. Wie wir bereits oben ausgeführt haben, besteht das Ziel sowie ein grosses Potential, das Verkehrsaufkommen der Personen, welche bei der Maintenancehalle der Pilatus Flugzeugwerke arbeiten, auf das Fahrrad zu lenken. Dementsprechend sollen genügend Velo-Abstellplätze zur Verfügung stehen.

Antrag:

Die Veloabstellplätze sind in der Nähe der Eingänge zur Maintenancehalle zu platzieren.

Begründung:

Gemäss den aktuellen Plänen beträgt die Distanz zwischen den geplanten Veloparkplätzen und dem Eingang zur Maintenancehalle "Brisen" etwa 200 m. Dieser Weg ist unattraktiv für Velofahrer, da er zu lang ist. Gemäss der VSS Norm 640065 soll die Gehdistanz zwischen der Veloparkierungsanlage und dem Eingang eines Gebäudes möglichst kurz sein. Sie soll bei Langzeitparkplätzen etwa 100 m nicht überschreiten. Bei grösserer Gehdistanz werden auch gut ausgerüstete Parkierungsanlagen schlecht genutzt.

Wir sehen eine Möglichkeit, anschliessend an die bestehende Rampe am Aawasserdamm Veloabstellplätze zu erstellen. Von dort könnten die Mitarbeitenden über ein Drehkreuz in das Areal der Pilatus Flugzeugwerke gelangen. Allerdings sind der Weg entlang der Engelberger Aa sowie die Rampe nicht befestigt. Deswegen sind Alternativen zur Platzierung der Veloabstellplätze in der Nähe der Eingänge der Maintenancehalle zu prüfen. Die Veloparkierungsanlage muss nicht zwingend ausserhalb des Zauns liegen. Falls Fussgänger sich innerhalb des Areals bewegen dürfen, sollte es ebenfalls für Velofahrer unproblematisch sein. Die Veloabstellplätze könnten ganz in der Nähe der Eingänge der Maintenancehalle innerhalb des Zauns liegen.

Antrag:

Mindestens 70% Veloabstellplätze sind zu überdachen.

Begründung:

Gemäss VSS Norm 640066 sind Anlagen für das Langzeitparkieren bei Betrieben zu überdachen. Bei Kurzzeitparkplätzen ist eine Überdachung erwünscht. Überdachte Veloparkplätze erhalten die Verkehrstauglichkeit der Velos, verlängern deren Lebensdauer und verbessern den Komfort für die Benutzer.

Antrag:

Die Veloabstellplätze sind gemäss VSS Norm 640066 zu gestalten, insbesondere betreffend die Parkiersysteme, Geometrie, Überdachung sowie Beleuchtung.

Begründung:

Damit die Veloabstellplätze attraktiv sind, müssen sie den geltenden Normen entsprechen.

Antrag:

Für die Fussgänger ist ein direkter Zugang vom Weg entlang der Engelberger Aa zur Maintenancehalle einzurichten.

Begründung:

Im Umweltverträglichkeitsbericht ist die Fusswegdistanz zwischen der Bushaltestelle Fadenbrücke und der Maintenancehalle mit ca. 575 m ausgewiesen. Diese Distanz ist nur korrekt, sofern für Fussgänger beim Aawasserdamm in der Nähe der Maintenancehalle ein Eingangstor vorhanden ist. In den aktuellen Plänen ist jedoch in diesem Bereich kein Zutritt vorgesehen. Somit würde sich die Distanz zwischen der Bushaltestelle Fadenbrücke und dem Eingang der Halle auf ca. 1.1 km erhöhen, was für Fussgänger unzumutbar ist.

Mit der Überbauung "Erlenpark" ist vorgesehen, eine neue Brücke für den Langsamverkehr über die Engelberger Aa zu erstellen. Dadurch verkürzt sich die Distanz zwischen der Bushaltestelle und dem Areal signifikant. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird es attraktiv, in Kombination mit dem öffentlichen Verkehr zum Areal der Pilatus Flugzeugwerke zu gelangen. Bereits jetzt könnten jedoch die Mitarbeitenden ihren Arbeitsplatz auf den bestehenden Fusswegen entlang der Engelberger Aa erreichen, sofern im Bereich der Maintenancehalle ein separates Eingangstor vorhanden wäre.

Aus unserer Sicht ist es deshalb sinnvoll, im Zusammenhang mit der aktuellen Planung der Phase 1 einen direkten Zugang in unmittelbarer Nähe zum Eingang der Maintenancehalle für Fussgänger zu erstellen. Dadurch können spätere Anpassungen mit damit verbundenen Mehrkosten vermieden werden. Dieser Zugang sollte auch den Velofahrenden zur Verfügung stehen.

Antrag:

Die Autoparkplätze sind zu bewirtschaften.

Begründung:

Wir gehen davon aus, dass die Parkplätze beim Hauptgebäude der Pilatus Flugzeugwerke ebenfalls bewirtschaftet werden. Im Sinne einer Gleichbehandlung sollten die Parkplätze bei allen Firmengebäuden kostenpflichtig sein. Die Gratisabgabe von Parkplätzen für Autos ist in Zeiten von Klima- und Energiekrise nicht mehr zeitgemäss.

Wir wünschen uns eine einvernehmliche Lösung sind für Gespräche offen.

Wir danken Ihnen für die wohlwollende Prüfung und die Berücksichtigung unserer Anträge zugunsten von Umwelt und Lebensqualität.

Freundliche Grüsse

Pro Velo Unterwalden

A handwritten signature in black ink, reading "R. Lischer-Bognuda". The signature is written in a cursive, flowing style.

Roberta Lischer-Bognuda
Vorstandsmitglied